

STATISTISCHE BERICHTE



2643



3 M 6 b

Herausgeber: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden

Arb.-Nr. VI/1/475

Erschienen am 17. Februar 1958

Die Entwicklung der Verbraucherpreise (Meßziffern) ausgewählter Waren
in den Landeshauptstädten des Bundesgebietes
in der Zeit vom 31. Januar bis zum 7. Februar 1958

Bei den durch die wöchentliche Statistik erfaßten 15 wichtigen Nahrungsmitteln, deren Preisentwicklung nur in den Landeshauptstädten beobachtet wird, behielten die Preise zum 7. Februar 1958 in 77 vH aller Meldungen ihren Stand vom 31. Januar 1958 bei. Preiserhöhungen wurden in 7 vH und Preisrückgänge in 16 vH der Fälle festgestellt.

Von zwei norddeutschen Städten wurden weitere Preisheraufsetzungen bei Weizenmehl um 2,4 bzw. 3,9 vH und bei Weizengrieß um 1,1 bzw. 2,2 vH mitgeteilt. In einer dieser Städte verteuerten sich auch Teigwaren (Schnitt- oder Bandnudeln) um 0,9 vH. Bei Fleisch zeigten sich in den Fällen von Preisveränderungen, die hauptsächlich von norddeutschen Städten gemeldet wurden, überwiegend nachlassende Preise. So wurden Rindfleisch zum Kochen und zum Schmoren in einer Stadt um 1,8 bzw. 0,7 vH, Schweinekotelett in drei Städten um 0,5 bis 1,8 vH und Schweinebauchfleisch in vier Städten um 1,1 bis 5,7 vH billiger. Diesen Preisrückgängen standen in jeweils einer Stadt höhere Preise für Rindfleisch zum Kochen (0,7 vH), Kotelett (0,7 vH) und Bauchfleisch (3,6 vH) gegenüber. Bei Butter zeigte sich nur in einer Stadt ein geringer Preisanstieg. Schweineschmalz verbilligte sich in je einer nord- und süddeutschen Stadt um 3,6 bzw. 1,9 vH, Speiseöl in einer (norddeutschen) Stadt um 3,7 vH. Eier wurden in den neun berichtenden Landeshauptstädten um 4,5 bis 10,5 vH billiger angeboten.

Für die sonstigen Waren blieben die Verbraucherpreise nach den vorliegenden Meldungen auf dem Stand der Vorwoche.

(6821)

Nachdruck - auch auszugsweise -
nur mit Quellenangabe gestattet

Veröffentlichungen der Statistischen Landesämter über "Preise" unter
der Nr. M I

Meßziffern der Verbraucherpreise ausgewählter Waren
in den Landeshauptstädten

W a r e	Stand am						Veränderung ¹⁾ 7.2.1958 gegenüber dem 31.1.1958 vH
	3.1.	10.1.	17.1.	24.1.	31.1.	7.2.	
	1958						
15. Juni 1950 = 100							vH
A. Nahrungsmittel							
Roggenbrot	176,0	183,7	185,1	185,4	185,4	185,4	-
Mischbrot aus den Mehltypen R 1150, R 997, W 1050, W 812 R 1370 und W 1600 ²⁾	163,9	170,4	172,4	172,4	172,4	172,4	-
Weizenmehl, Type 550	146,1	147,9	150,8	151,7	152,8	153,7	+ 0,6
Weizengrieß	157,2	157,5	158,0	158,9	161,0	161,7	+ 0,4
Schnitt- oder Bandnudeln ..	123,2	123,2	123,2	123,2	123,2	123,2	+ 0,1
Rindfleisch, Kochfleisch ..	135,5	135,5	135,8	135,9	135,9	135,7	- 0,1
Rindfleisch, Schmorfleisch.	149,2	149,4	149,4	149,4	149,4	149,3	- 0,1
Schweinefleisch, Kotelett..	143,7	144,8	145,4	144,8	143,5	143,1	- 0,3
Schweinefleisch, Bauch	114,0	114,1	114,1	113,6	112,3	111,4	- 0,8
Deutsche Markenbutter	133,8	133,8	133,8	133,8	133,8	133,8	+ 0,0
Schweineschmalz, inländ. ..	88,4	88,0	87,9	87,6	87,4	86,8	- 0,6
Speiseöl	91,1	91,1	90,8	90,6	90,6	90,2	- 0,4
Margarine ³⁾	83,0	83,0	83,0	83,0	83,0	83,0	-
Eier	133,3	126,6	120,8	115,1	109,9	102,1	- 7,1
B. Sonstige Waren							
Herrenhose, Gabardine	106,7	106,7	107,0	107,0	107,0	107,0	-
Damenkleiderstoff, Kunstseide	78,6	78,6	78,6	78,6	78,6	78,6	-
Schürzenstoff, Baumwolle ..	87,6	87,6	87,6	87,6	87,6	87,6	-
Babygarn, Wolle	133,5	133,5	133,5	133,5	133,5	133,5	-
Geschirrtuch, reinleinen ..	98,2	98,2	98,2	98,2	98,2	98,2	-
Herren-Straßenschuhe, Boxcalf	108,1	108,2	108,5	108,5	108,5	108,5	-
Kinderschuhe, Rindbox, Gr. 35	113,1	113,1	114,5	114,5	114,5	114,5	-
Küchentisch	129,6	129,7	129,9	129,9	129,9	129,9	-
Teller, Porzellan, glattweiß	114,1	114,1	114,1	114,1	114,1	114,1	-
Schüssel, Steingut, glattweiß	112,7	112,7	112,7	112,7	112,7	112,7	-
Fleischtopf, emailliert ...	151,1	151,1	151,1	151,1	151,7	151,7	-
Schmortopf, Aluminium	155,5	155,5	155,5	155,5	155,7	155,7	-
Fahrradbereifung	103,3	103,3	103,4	103,4	103,4	103,4	-
Kernseife, Konsumware	73,9	73,9	73,9	73,9	73,9	73,9	-
Briefpapier, holzfrei	115,0	115,0	115,0	115,0	115,0	115,0	-

1) Auf Grund der mit zwei Dezimalstellen berechneten Meßziffern. Unterschiede in der Veränderungsziffer gegenüber dem Verlauf der Meßziffern erklären sich durch Runden der Zahlen.- 2) Preisbasis 15. August 1950 (= 100); früher "Konsumbrot".- 3) Durchschnitt aus den Preisen für die Spitzensorte (ohne Sonder- und Übermarken) und die Tafelmargarine.